Wahlzeitung der SVP des Bezirks Dielsdorf

Nr. 1/23

LägernBlitz

Kantonsratswahlen 12. Februar 2023

Herausgeber: SVP Bezirk Dielsdorf, Steinackerstrasse 3, 8172 Niederglatt

Ihr gemeinsamer Nenner: Dem Volk verpflichtet.

SVP
Die Partei des Mittelstandes

Jürg Sulser (bisher):
«Es braucht Persönlichkeiten in der Politik, auf die sich Gewerbe und KMU's verlassen können!»

Jürg Sulser ist seit 2011 Kantonsrat und engagiert sich in zahlreichen Parteiämtern sowie in gewerblichen Gremien, z. B. als Vizepräsident des Kantonsrates, als Ausschussmitglied des KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) sowie als Präsident der Gewerbegruppe im Kantonsrat (GGKR). Als Inhaber einer KMU-Firmengruppe mit sechs Firmen kennt er die Probleme und Herausforderungen von KMUs bestens und wird sich in der Politik weiterhin stark für deren Anliegen einsetzen. Für Jürg Sulser sind die Sicherung und der Ausbau von Arbeitsplätzen sowie das Schaffen von Lehrstellen zentrale Anliegen. Er kämpft für die zwingend notwendigen Handlungsspielräume, welche die Unternehmen brauchen, um die Schweizer Wirtschaft weiterhin erfolgreich zu machen. Er setzt sich für tiefe Steuern ein und bekämpft konsequent staatliche Bürokratie und Überregulierung, deren Auswirkung auf die Wirtschaft er als KMU-Inhaber tagtäglich erlebt. Überregulierung und ein ungebremster Staatsausbau belasten die Wirtschaft, aber auch die Bürgerinnen und Bürger finanziell zunehmend – mit dem Resultat, dass sie immer weniger Geld im Portemonnaie haben. Es braucht in unserer Politik Persönlichkeiten, auf die sich Gewerbe und Unternehmen verlassen können! Jürg Sulser ist ein Vertreter dieser Unternehmerseite, die sich mit Kompetenz und Glaubwürdigkeit in der Politik engagieren, weil sie aus eigener Erfahrung wissen, mit welchen Problemen das Gewerbe zu kämpfen hat.

www.juerg-sulser.ch

SVP

Christian Lucek (bisher):
«Versorgungssicherheit vor Ideologie»

Als Fraktionsvizepräsident und Leader der SVP in der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt, kommt Christian Lucek im Kantonsrat eine wichtige Rolle zu. Mit viel Sachverstand und Erfahrung gelingt es ihm immer wieder, die Folgen der grünlinken Politik aufzuzeigen. Christian Lucek wehrt sich entschieden gegen die stetigen Angriffe auf Freiheit und Privateigentum, welche durch die aktuelle Mehrheit im Kantonsrat immer wieder lanciert werden. Zum Gelingen braucht es Politikerinnen und Politiker wie Christian Lucek, welche mit hohem persönlichem Einsatz zielstrebig und ausdauernd die bürgerlichen Anliegen vertreten. Beim Thema der Stunde, der Energiepolitik, setzt Lucek die Priorität auf Versorgungssicherheit und der Produktion im In- statt im Ausland. Dazu gehören auch der Ausbau von grossen Solaranlagen und der Verzicht auf Technologieverbote. Bei all diesen Vorhaben gilt es jedoch, den Nutzen mit dem Schaden für Umwelt und Landschaft abzuwägen. Windparks seien daher für den Kanton Zürich keine Lösung. Als Bau- und Immobilienvorstand liegt ihm die partnerschaftliche Entwicklung in den Gemeinden mit Baubehörde und Bauherrschaft sehr am Herzen. Auch als Berufsbordoperateur bei der Luftwaffe bewegt er sich in einem Umfeld, wo der Dienst am Bürger im Zentrum steht. In der Freizeit ist er gerne auf dem Wasser unterwegs, sei es auf den Schweizer Seen oder auf hoher See.

www.christian-lucek.ch

Stefan Schmid (bisher):
«Qualitative Entwicklung des Bezirks Dielsdorf, statt Wachstum «auf Teufel komm raus»

Seit zwei Legislaturen politisiert Stefan Schmid im Kantonsrat mit Sachverstand, Fleiss und Beharrlichkeit. Er profiliert sich dabei als kompetenter und unerschrockener, aber auch sachlicher Politiker. Dank seiner Verbindlichkeit und positiven Art überzeugt er parteiübergreifend. Es ist daher kein Zufall, dass Stefan Schmid im Kantonsrat die Kommission für Staat und Gemeinden (STGK) präsidiert. Stefan Schmid steht ein für ein wirtschafts- und lebensfreundliches Zürcher Unterland. Als Gemeindepräsident von Niederglatt beobachtet er die ungezügelte Zuwanderung mit Sorge. Die Gemeinden unseres Bezirks sind seit Jahren einem übermässig starken Bevölkerungswachstum ausgesetzt. Dieses Wachstum geht oftmals auf Kosten der Lebensqualität. Der Siedlungsraum und die Landschaft sind unter Druck. Teile des Bezirks sind stark am Überfremden. In den Gemeinden und Schulen explodieren die Kosten für Soziales und Integration. Gleichzeitig stagniert das Steuersubstrat in vielen Gemeinden unseres Bezirks. Im Kantonsrat will Stefan Schmid daher Gegensteuer geben. Er will mehr Freiheiten für die Gemeinden zur qualitativen Entwicklung, statt verordnetem Zwang aus den Zürcher Amtsstuben zu immer grösserer Verdichtung. Stefan Schmid wehrt sich auch dagegen, dass durch die Fehlplanungen von Bund und Kanton – beispielsweise im Asylwesen - immer mehr Kosten auf die Gemeinden und Schulen abgewälzt werden.

www.stefan-schmid.ch

SVP

Unabhängiger Porsche Spezialist
VOGT CLASSIC
www.vogt-classic.ch

Erika Zahler (bisher):
«Bürger und Unternehmer brauchen verlässliche Rahmenbedingungen»

Seit 20 Jahren setzt sich Erika Zahler mit Herz und Verstand für die Öffentlichkeit und den Standort Kanton Zürich ein. Als aktive Politikerin und Kantonsrätin vertritt sie in der Kommission für Staat und Gemeinden eine solide, bürgerliche Politik. Ihr ist es ein Anliegen, dass die Gemeinden auch in Zukunft ein möglichst grosses Recht auf Selbstbestimmung haben. Sie vertritt die Auffassung, dass die Gemeindeautonomie aufrecht erhalten und gestärkt werden soll. Auch das Umfeld für KMU's und Unternehmen soll konkurrenzfähig bleiben und nicht durch immer mehr staatliche Vorschriften und Zwänge verschlechtert werden. Innovationen sollen durch den Staat unterstützt, gefördert jedoch zurückhaltend begleitet werden. Erika Zahler vertritt die Auffassung, dass die Verwaltung auf allen Ebenen nicht stärker als die Bevölkerung wachsen soll. Mit 12 Jahren Gemeinderatserfahrung in den Ressorts: Landwirtschaft/Forst, Sicherheit, dem ÖV und Kultur setzte Erika Zahler klare Marken und lässt Ihr Wissen auf kantonaler Ebene einfliessen. Als Unternehmerin ist Erika Zahler als Informatik-Ausbilderin von Erwachsenen seit 25 Jahren tätig. Sie wird von ihren Kunden als versierte Beraterin geschätzt. Ihr Familienleben garantiert

Erika Zahler den nötigen Ausgleich zwischen Politik und Unternehmen. Sie liebt den Kontakt zu den Leuten, findet Erholung in der Natur und beim Wandern. Mit sportlichen Aktivitäten, Singen und Musizieren, hält sie sich den Kopf frei.

www.erika-zahler.ch

SVP

Karl Heinz Meyer (bisher):
«Die Rahmenbedingungen für das Gewerbe müssen besser werden! Der Kanton Zürich darf sich nicht mit Mittelmass zufriedengeben»

Familienvater, Unternehmer, Politiker– das ist Karl Heinz Meyer. Der 60-jährige Maschineningenieur HTL und selbständige Unternehmer macht keine halben Sachen. 10 Jahre war Meyer Gemeinderat in Neerach. Seit dem Januar 2022 sitzt er im Kantonsrat und ist Mitglied der Finanzkommission. Seine Anliegen sind tiefe Steuern und Abgaben für Gewerbe und Bürger in Zürich. Er setzt sich für eine effiziente und nachhaltige Verwendung der Kantonsfinanzen ein. Meyer ist ein Macher und engagiert sich aus vollem Herzen für seine Region. Mit seinem breiten Wissen und seiner guten Vernetzung setzt er sich im Kantonsrat erfolgreich für den Bezirk Dielsdorf ein. Karl Heinz Meyer fördert einen starken Wirtschaftskanton Zürich und sagt der zunehmenden Bürokratie den Kampf an. Florierende KMUs und stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sieht er als Rückgrat des erfolgreichen Kantons Zürich. Auch müssen die Energiepreise für Gewerbe und Bürger bezahlbar bleiben. Die ausufernde Sozialindustrie ist Karl Heinz Meyer ein Dorn im Auge, die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger will er stärken. Mehr Mittel will Meyer für die öffentliche Sicherheit, den Ausbau und Erhalt der Infrastruktur aufwenden.

www.karl-heinz-meyer.ch

Fabian Schenkel (bisher):
«Für eine bodenständige Politik die Eigenverantwortung hochhält»

Mit Freude engagiert sich Fabian Schenkel im Gemeinderat Hüttikon als Finanzvorstand. Er setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen ein. Eine bodenständige Politik, welche die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger hochhält, ist ihm wichtig. Für den Austausch zur kantonalen Ebene kann er auf seine frühere politische Erfahrung als Jungpolitiker bis in das Kantonsparlament zurückgreifen. Als Vater von zwei Kindern kennt er die Bedürfnisse von Familien. Sei dies im Umgang mit der beruflichen Tätigkeit, im Kontakt mit der Schule oder in der Freizeitgestaltung. Der Familienvater ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und so schlüpfen noch heute Küken in seinem Garten, welche der nächsten Generation den Kontakt zu den Tieren ermöglichten. Die Begeisterung führt so weit, dass er in der Freizeit als Agrarjournalist regelmässig über seine Naturverbundenheit berichtet. Beruflich ist Fabian Schenkel seit mehr als zwanzig Jahren in verschiedenen Unternehmungen, vom KMU bis hin zum internationalen Konzern, tätig. Er kennt die Bedürfnisse der Wirtschaft aus dem Alltag. Mit einer Berufslehre und dem Wirtschaftsstudium hat er sich ein fundiertes Wissen angeeignet. Diese Kombination hilft ihm, in der Praxis Vorhaben gekonnt zu hinterfragen, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.

www.fabian-schenkel.ch

SVP

SVP

Chinesische Medizin für alle Fälle
Stärkt Ihr Immunsystem und fördert Erholung
Kopfschmerz-Verspannungen-Unruhe
Sauber - Professionell - Persönlich
Termin nach Vereinbarung - 044/ 842' 15' 25
TCM An Kang
Althardstrasse 70
b. Bhf Regensdorf
www.AnKang.ch
Für Kleinkinder
Jugendliche und
Erwachsene
安康 TCM An Kang
Traditionelle chinesische Medizin
Althardstr. 70 – 8105 Regensdorf

Ihr Fachmann für
gepflegte Malerarbeiten!
maler sommer GmbH
Bauwerke schützen, erhalten und verschönern
Trockenloostrasse 101 / 8105 Regensdorf
Tel. 044 841 04 36 / www.maler-sommer.ch
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne...

Roger Schenk:
(bisher):
«Erfolg ist kein Zufall – Danke Sonderfall Schweiz»

«Erfolge sind kein Zufall, sondern das Resultat, intensiver und langjähriger Arbeit». Davon ist Roger Schenk, Geschäftsleitungsmitglied eines KMUs im Zürcher Unterland, überzeugt. Die Schweiz ist ein Sonderfall. Neben der geografischen Lage ist sie geprägt von Unabhängigkeit, Neutralität, persönlicher Freiheit, Sicherheit und der direkten Demokratie. Die Geschichte unserer Eidgenossenschaft hat das Schweizer Volk über Jahrhunderte hinweg im Föderalismus vereint. Durch Fleiss, Innovation, Arbeitswille, politischer und wirtschaftlicher Stabilität erreichten wir die ausserordentlich hohe Lebensqualität von heute. Roger Schenk glaubt an die Innovationskraft der direkten Demokratie, welche seiner Meinung nach die Grundlage des Erfolgs des Modells Schweiz ist. Sie führt zu gesellschaftlich und wirtschaftlich breit abgestützten Entscheiden, starken sozialen Strukturen, attraktiven Vereinen und ehrenamtlicher Arbeit. Diesen Sonderfall und damit unsere hohe Lebensqualität gilt es zu erhalten. Roger Schenk ist davon überzeugt, dass gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen, eine hervorragende Infrastruktur, attraktiver und bezahlbarer Wohnraum, ein finanzierbares Gesundheitswesen und die Anbindung an den globalen Verkehr auch weiterhin der Schlüssel zum Erfolg sein werden. Dafür setze ich mich ein, so Roger Schenk.

www.rogerschenk.ch

Markus Bopp:
«Die Familie und die Volksschule sind zentrale Pfeiler unserer Gesellschaft»

Die Familie, die Volksschule und das schweizerische duale Bildungssystem sind zentrale Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Markus Bopp setzt sich ein für Familienstrukturen, welche ein kindergerechtes Auf- und Heranwachsen unseres Nachwuchses ermöglichen. Kinder sollen frei, wild und echt sein dürfen und nicht zu früh als kleine Erwachsene auf Leistung getrimmt werden. Eltern sollen ihr Familienmodell auch in Zukunft frei und ohne staatlichen Zwang wählen können. Markus Bopp setzt sich für eine gute kindergerechte Volksschule ein, welche die Freude am Lernen fördert und Schüler und Schülerinnen angemessen unterstützt. Unser weltweit einzigartiges duales Berufsbildungssystem liegt Markus Bopp besonders am Herzen. Es stellt sicher, dass unsere jungen Erwachsenen zu fähigen Berufsleuten ausgebildet werden. Eindrücklich unter Beweis gestellt, wurde diese Fähigkeit an den letzten WorldSkills (2022). Die Schweiz befindet sich erneut unter den Top-Nationen. Markus Bopp will sich für die Stärkung und Weiterentwicklung unseres Lehr- und Ausbildungssystems einsetzen. In seiner Freizeit interessiert er sich für Fussball und engagiert sich im Verein «Raclett Fründe Otelfingen».

www.markusbopp.ch

SVP

Sara Sangiacomo:
«Wir brauchen wieder ein qualitativ hochstehendes, effizientes und leistungsorientiertes Bildungswesen»

Sara Sangiacomo ist eine erfolgreiche Kleinunternehmerin. Sie ist glücklich verheiratet und ganz der Familienmensch. Sara Sangiacomo ist eine Macherin. Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau arbeitet sie nun seit über zehn Jahren im Bereich der frühen Förderung von Kindern. Sie führt erfolgreich vier Standorte und beschäftigt sechzehn Mitarbeitende. Sie organisiert und leitet die Betreuung von insgesamt 150 Kindern jährlich. Ausserdem präsidiert sie das Familienzentrum in Niederglatt. Durch diese Tätigkeit wird Sara Sangiacomo täglich mit Belangen von Kindern, Eltern, Fach-/Lehrpersonen und Schulleitungen konfrontiert. Als 3-fache Mutter kennt sie die Herausforderungen des Bildungssystems auch aus der Sicht von Eltern gut. Aus ihrem beruflichen Umfeld erlebt sie den Spagat, den Lehrpersonen leisten, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, sei es bei der Integration von Fremdsprachigen, Kindern mit besonderen Bedürfnissen oder dem tagtäglichen Umgang mit den sogenannten «normalen» Kindern. Diese Leistungen sollen wieder Anerkennung finden. Sara Sangiacomo ist besorgt, über die schwächer werdenden Leistungen der Schüler der Grundstufe. Sie meint, dass es an der Zeit ist für eine Reform und die Rückbesinnung auf erfolgreiche Lehr- und Lernmethoden. Sie ist davon überzeugt, dass nur eine gelungene Integration dafür garantiert, dass unsere Gesellschaft leistungsfähig und erfolgreich bleibt.

Beatrice Derrer:
«Es braucht keine neuen Gesetze, um den Wohlstand unseres Kantons zu erhalten»

Vor zwei Jahren hat Beatrice Derrer die Herausforderung als Gemeindepräsidentin gerne und mit Respekt angenommen. Zuvor hat sie als langjährige Finanzvorständin viel an Erfahrung gesammelt. Ihre Heimatgemeinde führt sie fortschrittlich aber immer unter dem Aspekt, Bewährtes zu erhalten und Neues zu versuchen. Dabei steht der verantwortungsvolle Umgang mit den finanziellen Ressourcen im Vordergrund. Beatrice Derrer ist sich gewohnt, auch persönlich anzupacken. Zuverlässigkeit, Ausdauer und Fingerspitzengefühl gegenüber dem Bürger/-innen zeichnen sie aus. Ihre Erfahrungen auf kommunaler Ebene möchte Beatrice Derrer nun gerne zu Gunsten des Kantons einbringen. Den finanzstarken Kanton Zürich weiter zu stärken, ist eines ihrer Ziele. Sie möchte nicht nur zukunftsträchtige KMU's, sondern auch die produzierende Landwirtschaft fördern. Dazu braucht es keine neuen Gesetze, sondern moderate Steuern, Abgaben und Gebühren. Sie setzt auf die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Beatrice Derrer ist eine ausdauernde Persönlichkeit. Das beweist sie in ihrem Beruf als Treuhänderin und Landwirtin sowie bei der Erfüllung ihrer Pflichten als Gemeindepräsidentin. In ihrer Freizeit kann man die engagierte Kommunalpolitikerin beim Wandern oder Bergsteigen antreffen.

www.beatricederrer.ch

SVP

Traumwelten im Garten
mit Raritätenbaumschule
Meier Gärten AG • Niederglatt
Tel. 044 850 16 82
www.traumwelten-im-garten.ch

MOOR
MALERGESCHÄFT
MARKUS MOOR
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
GRAFSCHAFTSTRASSE 69
TELEFON 044 850 19 24
CH-8172 NIEDERGLATT
www.maler-moor.ch

SVP

Gabi Schärer:
«Eigenverantwortung statt Bevormundung»

Gabi Schärer amtet als Präsidentin der SVP Sektion Schöfflisdorf-Oberweningen-Schleinikon und ist der Schweizerischen Volkspartei seit jeher treu verbunden. Sie vertritt die Auffassung, dass jeder Mensch nach Glück und Zufriedenheit streben soll. Sie glaubt an die Selbstverantwortung und damit auch daran, dass die Menschen die Verantwortung für ihre Entscheide jederzeit selbst übernehmen sollen. Staatlichen Interventionen im Bereich der individuellen Lebensentwürfe sind ihr ein Gräuel. Sie glaubt an die Familie als tragende Säule der Gesellschaft. Damit diese ihrer Rolle gerecht werden kann, braucht sie grosse Freiräume und möglichst wenig Eingriffe durch den Staat. Als ausgebildete Fotolaborantin, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und vielen Jahren Berufstätigkeit – auch als Lehrlingsbetreuerin im Detailhandel - bringt Gabi Schärer das nötige Rüstzeug mit, um im Kantonsrat für bürgerliche Werte einzustehen. Als Familienfrau und Grossmutter verfügt sie über einen reichen Schatz an Lebenserfahrung, den sie nutzbringend im Kantonsrat einbringen will. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in den Bergen, sei es, um zu Wandern oder Sik zu fahren.

www.gabischaerer.ch

SVP

HUBER
Frischgemüse Buchs ZH

Getränke Vogel
Nassenwilerstrasse 6 8155 Niederhasli
- Gedtränkeladen mit kleinem Restaurant
- Prompter Lieferservice für Privat und Geschäft
- Parties und Festveranstaltungen
Tel. 044 850 21 55 www.getraenkevogel.ch

Wahlzettel

Wahl von 11 Mitgliedern des Kantonsrates vom 12. Februar 2023

Liste Nr.

01 **Schweizerische Volkspartei**

Kand-Nr.	Name Jahrgang, Beruf, Ort
01.001	**Sulser Jürg** (bisher) 1961, Unternehmer, Otelfingen
01.002	**Schmid Stefan** (bisher) 1976, Informatiker / Account Manager, Niederglatt
01.003	**Lucek Christian** (bisher) 1964, Berufsbordoperateur / Luftwaffe, Dänikon
01.004	**Zahler Erika** (bisher) 1960, Unternehmerin IT / Eidg. Ausbilderin FA, Boppelsen
01.005	**Meyer Karl Heinz** (bisher) 1962, Masch. Ing. HTL, Neerach
01.006	**Schenkel Fabian** 1976, Betriebsökonom FH, Hüttikon
01.007	**Schenk Roger** 1981, Betriebsökonom FH, Regensdorf
01.008	**Bopp Markus** 1976, Meisterlandwirt / Agronom BSc, Otelfingen
01.009	**Derrer Beatrice** 1972, Treuhänderin, Familieneigener Landwirtschaftsbetrieb, Hüttikon
01.010	**Sangiacomo Sara** 1986, Dipl. Spielgruppenfachfrau / Bankkauffrau Niederhasli
01.011	**Schärer Gabi** 1965, Hausfrau / Photolaborantin, Oberweningen

www.liste1waehlen.ch

Wieder in den Regierungsrat

Für Sicherheit und Stabilität

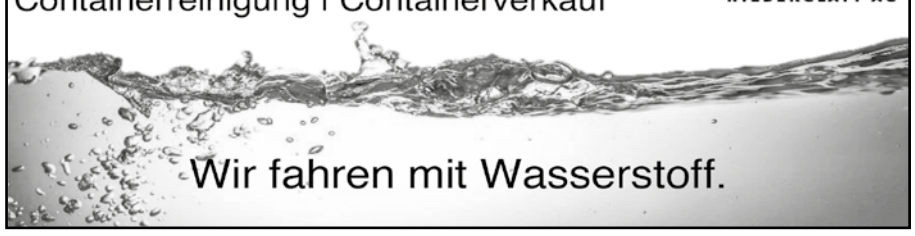
Rickli Stocker

regierungsratswahl.ch
Zusammen mit Silvia Steiner, Carmen Walker Späh und Peter Grünenfelder

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Ihr Partner für:
Kehricht- & Grüngutabfuhr | Muldenservice
Containerreinigung | Containerverkauf

SCHMID TRANSPORTE NIEDERGLATT AG



Röllin Regensdorf

Mulden von klein bis gross!

www.roellin.ch

Stahel
Malergeschäft

Fassaden
Um- und Neubauten

peterstahel@swissonline.ch
Tel. 044 844 46 35

Alles strahlt wo Stahel malt!

Kantonsratswahlen **12. Februar 2023**

Ihr gemeinsamer Nenner:
Dem Volk verpflichtet.

Für Stabilität und Sicherheit!

SVP
Die Partei des Mittelstandes
Bezirk Dielsdorf

Liste 1

Und in den Regierungsrat: **Natalie Rickli** und **Ernst Stocker**

www.**liste1**waehlen.ch